



Pflegeanleitung

Für klassische gewebte Wolldecken, Kamelhaardecken, Alpakadecken, Kaschmirdecken, Yakdecken und Plaids aus Naturhaaren.

Naturhaardecken müssen nicht gewaschen werden.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Naturhaardecke vor der Benutzung nicht zu waschen, weil die Decken in der Herstellung ausgiebig mit Naturseife gewaschen werden und hygienisch in der Benutzung sind. Zusätzliche Avivagen, z. B. Weichmacher, enthält Ihre Naturhaardecke nicht. Ihre Naturhaardecke ist nur mechanisch ausgerüstet und enthält keine chemischen Zusätze.

Natürlicher Schutz gegen Verschmutzung-Restfettgehalt von Wollen und Haaren

Woll-Decken und Naturhaar-Decken von Ritter Decken sind durch den natürlichen Restfettgehalt von 1-2% auf der Wolle bzw. Haar geschützt.

Flecken-Notfall (Flüssigkeiten wie zum Beispiel Kaffee, Rotwein, Saft)

Keine Sorge, Flecken einfach mit Wasser wegspülen.

Richten Sie einen leichten Wasserstrahl am Spülbecken möglichst zeitnah auf den Fleck, und der Rotwein oder Kaffee wird vom Wasser in das Auffangbecken nach unten mitgenommen und einfach weggespült.

Die angeschmutzte Oberfläche halten Sie dabei schräg nach unten damit der Wasserstrahl mit der Verschmutzung abtropfen kann.

Am Besten im Spülbecken oder bei Ihrer Badewanne. Der Fleck muss nicht eingeweicht werden, weil er sich an der Oberfläche befindet. Die Naturhaardecke anschließend an der Luft trocknen lassen, fertig.

Körperschweiß wird neutralisiert

Der natürlich-chemische Aufbau der Wolle sorgt dafür, dass Körperschweiß neutralisiert wird. Auch nach mehrjähriger Benutzung wird eine Naturhaardecke nicht unangenehm riechen.

Wollen und Haare haben ein eingebautes Regenerationsvermögen

Wie bei Wollprodukten üblich, hängen Sie diese einfach gelegentlich an der frischen Luft bei möglichst hoher Luftfeuchtigkeit im geschützten Bereich aus.

Der Flor erholt sich und die Haare regenerieren sich so optimal.

Lagerung

Falls Sie die Decke längere Zeit nicht benutzen und diese im Winter in einen Schrank legen, empfehle ich Ihnen, die Decke in einem luftundurchlässigen Polybeutel oder einer Plastiktüte aufzubewahren. Dadurch wird eine Kontamination mit evtl. Mottenfraß ausgeschlossen.

Dampf

Mit einer Dampfbeaufschlagung vom Dampfbügelisen richtet sich ein zusammengedrückter Wollflor auf und regeneriert sich. Bitte nicht bügeln! Im Prinzip die intensivere Variante von "bei hoher Luftfeuchtigkeit aushängen".

Wäsche

Wir empfehlen die hochwertigen Naturhaardecken und Plaids nicht zu waschen.

Sollten Sie dennoch einmal die Decke nach ein paar Jahren waschen wollen, beachten Sie bitte folgendes:

Wollwaschprogramm in der Waschmaschine

Bitte die Decke einzeln waschen!

Zusätzliche Beladung der Waschmaschine verursacht eine höhere Reibung und fördert das Einspringen und Verfilzen der Naturhaare, was möglichst vermieden werden sollte.

Wählen Sie bitte ein schonendes Wollwaschprogramm mit möglichst niedriger Waschtemperatur, Handwaschprogramm (wenn verfügbar), kalt oder max. 30 ° Celsius.

Verwenden Sie bitte ein schonendes Wollwaschmittel oder einfach einen handelsüblichen Konditioner (Haarspülung), das bzw. den Sie in den Hauptwaschgang geben. Ein Konditioner (Haarspülung) ist rückfettend und sorgt dafür, dass eine Restmenge an Restfettgehalt an der Oberfläche der Wollen bzw. Haaren verbleibt, der einer weiteren Verschmutzung entgegenwirkt.

Reduzieren Sie die Schleuderdrehzahl (max. 600 Umdreh./Min.) und brechen Sie den Schleudervorgang nach 2-3 Minuten ab.



Pflegeanleitung

Trockner

Bitte geben Sie die Decke **nicht** in den Trockner! Sie würde dadurch unnötig **verfilzen!**

Nach der Wäsche

Legen Sie die Decke nach dem Schleudervorgang auf ein großes Baumwollhandtuch und rollen beides gemeinsam ein (nicht wringen!). Dadurch wird der Decke zusätzlich Feuchte entzogen und der Trocknungsprozess beschleunigt. Rollen Sie die Decke aus und legen diese über möglichst mehrere Wäscheleinen zum Trocknen (z.B. Wäscheständer) aus und lassen Sie diese an der Luft trocknen.

Aufschütteln

Die Decke können Sie nach dem Trocknen aufschütteln, indem Sie diese an den Ecken (mit Hilfe einer weiteren Person) nehmen und aufschlagen. Prinzipiell können Sie die Decke an der frischen Luft aufschütteln Staub der sich mit der Zeit angesammelt hat wird dadurch entfernt.

Die Oberfläche

In der Herstellung verwenden wir viel Mühe und zahlreiche Arbeitsschritte, um einen schönen gleichmäßigen Flor zu erzeugen.

Nach einer Wäsche wird die Decke im Vergleich zu einer neuen, ungewaschenen Decke nicht mehr ganz so gleichmäßig und flauschig im Flor sein.

Trotzdem bleiben die natürlichen Eigenschaften der Wolle im Gebrauch erhalten.

Verfilzung

Wolle und Haare besitzen aufgrund ihrer natürlichen Schuppenstruktur die Neigung zum Verfilzen. D. h. Mechanik, Wärme, Feuchtigkeit (Wasser), Temperatur verursachen einen Verfilzungsprozess!

Diese Parameter sollten bei einer Wäsche möglichst gering gehalten werden.

Chemische Reinigung

Von einer chemischen Reinigung rate ich persönlich eher ab. Der chemische Reinigungsprozess entzieht der Wolle unnötig Restfettgehalt und die Decke ist im Anschluss weniger vor Anschnutzen geschützt. Nach einer chemischen Reinigung riechen die Decken oft unangenehm und fühlen sich strohig an.

Bürsten

Wir empfehlen Ihnen kein Bürsten der Oberfläche.

Fragen

Bei eventuellen Fragen bezüglich der Pflege ihrer Naturhaardecke können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihr

Christian Ritter

Dipl. Ing. FH) Textilerzeugung

Ritter Decken
Friedrich Christian Ritter e.K.
Industriestraße 36
D-71263 Weil der Stadt
Germany

Tel. +49 (0) 7033 321 74

Fax +49 (0) 7033 355 91

www.ritter-decken.de

info@ritter-decken.de